

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Neutralisierende monoklonale Antikörper gegen Toxin A und B von *Clostridium difficile* zur Verhinderung von Rezidiven

AMB 2017, 51, 13

Neutralisierende monoklonale Antikörper gegen Toxin A und B von *Clostridium difficile* zur Verhinderung von Rezidiven

Fazit: Der Antikörper Bezlotoxumab ist (in Kombination mit der Standardtherapie) ein möglicher therapeutischer bzw. prophylaktischer Ansatz, die Rezidivrate bei *C. difficile*-assoziierten Erkrankungen zu senken. Bezlotoxumab (Zinplava®) ist bereits von der FDA in den USA zugelassen und die Europäische Kommission hat am 20.1.2017 die Zulassung zur Prävention des Wiederauftretens einer *C. difficile*-Infektion erteilt. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[CDAD](#), [Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhö](#), [Diarrhö](#), [Durchfall](#), [Enteritis](#), [Clostridium difficile](#), [Kolitis](#), [Pseudomembranöse Kolitis](#), [Actoxumab](#), [Bezlotoxumab](#), [MODIFY-I-Studie](#), [MODIFY-II-Studie](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhö,

Rezidivierende *Clostridium difficile* assoziierte Diarrhö: Transplantation von gefrorenem und wieder aufgetautem Stuhl nicht weniger wirksam als frischer Stuhl [2016, 50, 23](#)

Ursachen und Behandlung der akuten und chronischen Reisediarrhö [2015, 49, 33](#)

Im Krankenhaus erworbene Infektionen [2014, 48, 47b](#)

Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhö: Brauchen wir wirklich Fidaxomicin? [2013, 47, 70](#)

Antibiotika- oder Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhö: Probiotika sind nicht prophylaktisch wirksam [2013, 47, 69b](#)

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur frühen Nutzenbewertung von Arzneimitteln [2013, 47, 63b](#)

„Stuhltransplantation“ bei rezidivierender Clostridium-difficile-assoziiierter Kolitis [2013, 47, 14](#)

Fidaxomicin, ein neues Antibiotikum, zur Behandlung der Clostridium-difficile-assoziierten Diarrhö [2011, 45, 30a](#)

Zusätzliche Therapie mit monoklonalen Antikörpern bei Clostridium-difficile-assoziiertes Diarrhö? [2010, 44, 12a](#)

Protonenpumpenhemmer: zu häufige Verordnung und Risiken bei Dauertherapie [2008, 42, 49](#)

Tolevamer – eine nicht-antibiotische Behandlung der Clostridium-difficile-assoziierten Diarrhö [2007, 41, 63a](#)

Therapie der Clostridium-difficile-assoziierten Diarrhö: Kombination von Metronidazol plus Rifampicin oder Monotherapie mit Metronidazol? [2006, 40, 68a](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer